

Stiftung für Reform der
Geld- und Bodenordnung
&
Initiative für Natürliche
Wirtschaftsordnung (INWO)

E I N L A D U N G

Fairconomy- Herbsttagung am Wochenende 27.-29. Oktober 2023 in der Silvio-Gesell- Tagungsstätte Wuppertal

Kontakte

Stiftung für Reform der Geld- und Bodenordnung
Werner Onken

E-Mail: onken@sozialoekonomie.info

Tagungsstätte: Silvio Gesell Tagungsstätte
Schanzenweg 86 | 42111 Wuppertal
Telefon: 02053-423766 | Telefax: 02053-423799

E-Mail: mb@sgt-wuppertal.de

www.silvio-gesell-tagungsstaette.de

Anfahrt: <https://sgt-wuppertal.de/kontakt/anfahrt/>

EINFÜHRUNG

In gesellschaftskritischen Debatten stand lange Zeit das Verhältnis zwischen (Lohn-)Arbeit und (Real-)Kapital im Vordergrund. Allmählich kam die Einsicht hinzu, dass auch das Geldkapital bei der Zerklüftung der Gesellschaft in reiche, mittlere und arme Schichten eine große Bedeutung hat. Aus dem Blickfeld ist dabei allzu lange die Rolle geraten, die der Produktionsfaktor Boden bei alledem spielt. In den Jahren seit der großen Finanzkrise ist der Boden zu einer geradezu gigantischen „Umverteilungsmaschine“ (Dirk Löhr) geworden. Sie verdient eine sehr viel stärkere Beachtung als bisher.

Damit soll freilich nicht gesagt sein, dass das Verhältnis zwischen (Lohn-)Arbeit und Geld-/Realkapital sowie Geldreformüberlegungen heute nicht mehr von Belang seien. Im Gegenteil – eine Reform der Geldordnung bleibt zusätzlich zu einer Reform der Boden- und Ressourcenordnung auch weiterhin notwendig, um eine nicht mehr wachsende, sondern stagnierende oder gar schrumpfende Wirtschaft stabilisieren zu können und um das in großen Kapitalgesellschaften konzentrierte Kapital in viele mittlere Genossenschaften und kleinere Unternehmen dezentralisieren zu können. Das könnte positive Auswirkungen auf Investition und Finanzierung haben und auch der Ökonomisierung vieler Lebensbereiche entgegenwirken. Und nicht zuletzt bedarf es einer Reform der Weltwährungsordnung im Sinne von Keynes' Bancor-Plan, um die Weltwirtschaft in eine neue Balance zu bringen.

Anstelle der bislang erhobenen **Tagungsgebühr** von 25 Euro bitten wir freundlich um freiwillige Spenden als Beiträge zur Finanzierung der Tagungskosten auf das Konto der Stiftung für Reform der Geld- und Bodenordnung:
IBAN: DE59 4306 0967 0001 0233 00.

PROGRAMM

Freitag, 27. Oktober 2023

- 20.00 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Tagung**
Dipl.-Volksw. Ass.jur. Jörg Gude
- 20.15 Uhr **Gedenken an Beate Bockting und Erinnerung an den 100. Geburtstag von Helmut Creutz**
am 8. Juli 2023 mit einer Filmvorführung

PROGRAMM

Samstag, 28. Oktober 2023

- 9.15 Uhr **Der Boden – eine gigantische Umverteilungsmaschinerie**
Prof. Dr. Dirk Löhr, Hochschule Trier
Umwelt-Campus Trier-Birkenfeld
- 10.45 Uhr Kaffeepause
- 11.15 Uhr **Investitionshemmnis Investitionstheorie – Eine Kritik am Dean-Modell**
Dipl.-Volkswirt Ass.jur. Jörg Gude, Oberwesel/Rhein
Dr. rer.nat. Norbert Olah, Neuss/Rhein
- 12.30 Uhr Mittagspause
- 14.30 Uhr **Vollgenossenschaften mit integrierter Währung als Transformationsansatz für den sozial-ökonomischen Wandel**
Dr. Jens Martignoni, Wald bei Zürich/Schweiz,
Dozent für Organisationsmanagement im Zentrum für Unternehmensentwicklung der Zürcher Hochschule für angewandte Wissenschaften
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr **(Kritik der) Ökonomisierung der Gesellschaft – Eine freiwirtschaftliche Perspektive**
Tilo König, Mag. Soz. Bremen
- 18.00 Uhr Abendpause
- 20.00 Uhr Freies Rundgespräch über die Themen des Tages

Sonntag, 29. Oktober 2023

- 9.15 Uhr **Paradigmenwechsel – Rezepte für die sozial-ökologische Transformation**
Toni Andress, Dipl.-Wirtschaftsjurist, Berlin
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Diskussion zum Vortrag und zusammenfassendes Rundgespräch**
- 12.30 Uhr **Ende der Tagung**

Änderungen vorbehalten!

ANMELDUNG

Ausführliche Informationen zur Anmeldung und ein Online-Formular finden Sie unter:

<https://gforms.app/yDGv1Xo>